

Weshalb sollte man Radfahren gestatten, in der Gegenrichtung zu fahren?

Straßen mit BEV gibt es schon seit mehr als 10 Jahren in zahlreichen belgischen und ausländischen Städten. Die Praxis zeigt, dass der Fluss der verschiedenen Verkehrsteilnehmer flott verläuft und dass nicht mehr Unfälle mit Radfahrern passieren als sonst.

Durch den beschränkten Einbahnverkehr kann ein Radfahrer:

- Umwege vermeiden (Umwege sind mit dem Rad noch unangenehmer als mit dem Auto, da es eine zusätzliche physische Anstrengung erfordert);
- in bestimmten Fällen gefährliche Straßen vermeiden (mit schnellerem und dichterem Verkehr).

Außerdem profitiert ein Radfahrer, der in Gegenrichtung fährt, von den folgenden Sicherheitsvorteilen:

- er hat **Augenkontakt** mit den entgegenkommenden Autofahrern und kann die Situation deshalb besser kontrollieren, als wenn er in die gleiche Richtung fahren würde;
- der Autofahrer sitzt links, d.h. an der Seite, an der er am Radfahrer vorbeifährt. Da er sich dichter beim Radfahrer als beim Überholen befindet, kann er den benötigten Platz in einer schmalen Straße besser einschätzen;
- bei einem Unfall durch Öffnen einer Autotür sind die Folgen häufig weniger schwer, als wenn der Radfahrer in Fahrtrichtung fahren würde (der Radfahrer kann sich nicht an der scharfen Seite der Tür verletzen, und die Tür wird wahrscheinlich durch den Stoß wieder zuklappen, sodass der Aufprall nicht so hart ist).

Sogar dann, wenn der Autofahrer den Radfahrer in der Gegenrichtung nicht sieht, kann der Radfahrer das Kraftfahrzeug meistens hören, bevor er es sieht, und kann deshalb ausweichen.



Was ist eine Straße mit BEV?

Eine Straße mit BEV (beschränktem Einbahnverkehr) ist eine Einbahnstraße, in der Radfahrer (manchmal auch Mopedfahrer der Klasse A) gegen die Fahrtrichtung fahren dürfen, indem sie die verbotene Fahrtrichtung benutzen. Sie fahren also in die Gegenrichtung.

Woran erkennen Sie eine Straße mit BEV?

Um für Radfahrer in der Gegenrichtung zugänglich zu sein, muss eine Einbahnstraße mit Verkehrsschildern versehen sein, die durch die Verkehrsordnung vorgeschrieben sind; das heißt:

- am **Anfang der Straße mit BEV**,
- am **Anfang der verbotenen Fahrtrichtung**.

Wenn diese zusätzlichen Verkehrsschilder fehlen, dürfen die Radfahrer die verbotene Fahrtrichtung nicht benutzen!

- Die **Verkehrsschilder** dürfen durch Markierungen ergänzt werden; diese müssen aber nicht unbedingt vorhanden sein.



Neu in der Verkehrsordnung

Ab dem 1. Juli 2004 müssen Einbahnstraßen dem Fahrradverkehr in Gegenrichtung zugänglich gemacht werden, unter der Bedingung, dass:

- die zulässige Höchstgeschwindigkeit 50 km/h nicht überschreitet;
- die freie Fahrbahnbreite (ohne Parkstreifen) mindestens 3 m beträgt;
- es keine Sicherheitsgründe gibt, die dies verhindern (mit „Sicherheitsgründen“ meinen wir ganz besondere Umstände, wie beispielsweise eine blinde Kurve).

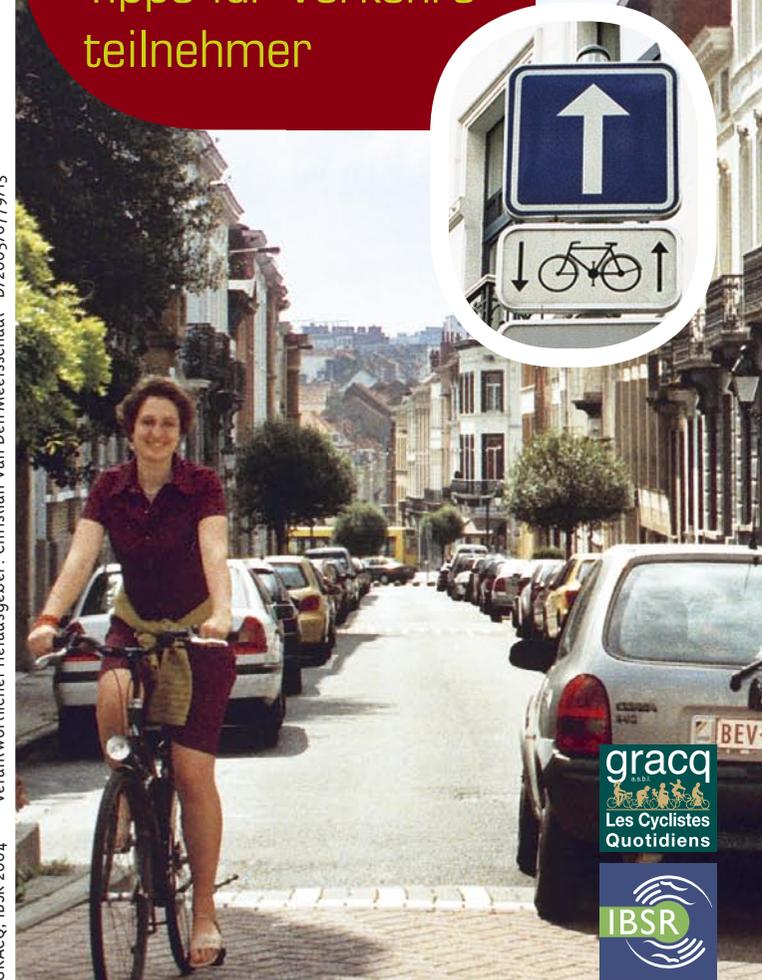


GRACQ asbl - Les Cyclistes Quotidiens
15 rue de Londres - B-1050 Bruxelles
tél.: 02 502 61 30 - info@gracq.org - www.gracq.org



Belgisches Institut für
Straßenverkehrssicherheit V.o.E.
Chaussée de Haecht 1405 - B-1130 Bruxelles
Tel.: 02/244.15.11 - Fax: 02/216.43.42
E-mail: info@ibsr.be - Internet: www.ibsr.be

Straßen mit **BEV** Radfahren in Gegenrichtung in Einbahnstraßen Tipps für Verkehrs- teilnehmer



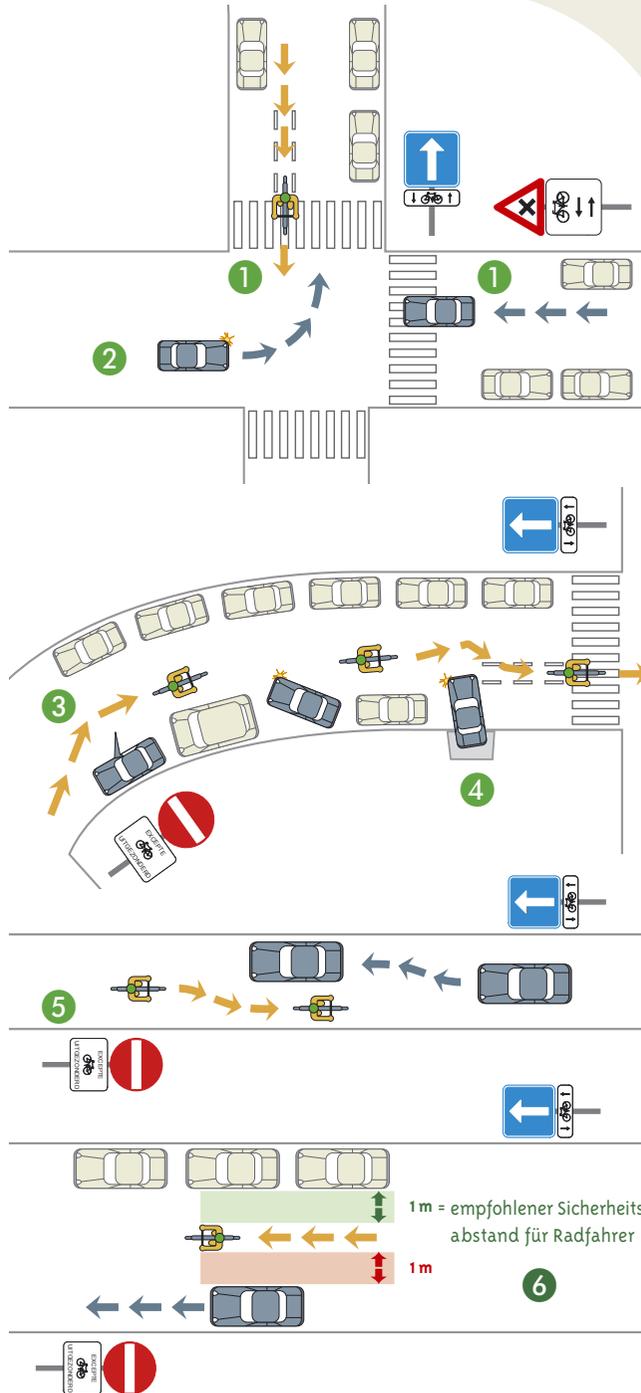


Auf dem Fahrrad

- 1 Fahren Sie immer langsamer, wenn Sie sich einer Kreuzung nähern, sogar dann, wenn Sie Vorfahrt von rechts haben.
- 2 Wenn Sie in eine Straße mit beschränktem Einbahnverkehr hineinfahren oder eine solche Straße verlassen, kann es sein, dass ein Autofahrer nicht äußerst rechts fährt. Seien Sie darauf vorbereitet, nach rechts auszuweichen, und fahren Sie, falls erforderlich, langsamer, sobald Sie das Geräusch eines Motors hören.
- 3 Um aufgehenden Türen auszuweichen, sollten Sie einen Meter vom Parkstreifen an Ihrer rechten Seite entfernt fahren. So können die Fahrer Sie auch besser sehen, wenn sie aus der Parkspur herausfahren.
- 4 Spitzen Sie die Ohren, um Autos, die rechts von Ihnen ihren Parkplatz verlassen oder aus der Garage fahren, zu bemerken. Eine zuklappende Tür und ein startender Motor sind deutliche Hinweise. Fahren Sie etwas mehr nach links, sodass die Autofahrer Sie besser sehen können. Bereiten Sie sich darauf vor, anschließend nach rechts auszuweichen. Halten Sie an, falls erforderlich.
- 5 Wenn in einer schmalen Straße ein Autofahrer aus der Gegenrichtung heranfährt, fahren Sie äußerst rechts und verringern Sie die Geschwindigkeit. Halten Sie, falls erforderlich, kurz an.

STRASSENVERKEHRSORDNUNG :

- In einer Einbahnstraße in einer geschlossenen Ortschaft dürfen Sie zu zweit nebeneinander fahren. In der Gegenrichtung dürfen Sie auch zu zweit nebeneinander fahren. Wenn ein Fahrzeug aus der anderen Richtung kommt, müssen Sie aber hintereinander fahren, da das Vorbeifahren nicht behindert werden soll.
- In einigen Straßen mit BEV wurde ein Fahrradweg in Gegenrichtung markiert. Die Radfahrer, die in die gleiche Richtung wie die Autos fahren, dürfen diesen Weg selbstverständlich nicht benutzen, da sie dann auf der linken Seite fahren würden!



Mit dem Auto

- 1 Achten Sie auf die Einbahnstraßen an Ihrer rechten Seite. Es kann immer ein Radfahrer mit Vorfahrt von rechts kommen! Fahren Sie immer langsamer!
- 2 Fahren Sie am Anfang und Ende von Straßen mit beschränktem Einbahnverkehr immer äußerst rechts. Wenn Sie nach links abbiegen, fahren Sie eine möglichst große Kurve. Wenn Sie nach rechts abbiegen, fahren Sie eine möglichst kleine Kurve.
- 3 Wenn Sie Ihr Auto an der linken Seite der Straße abgestellt haben, sehen Sie die Radfahrer in der Gegenrichtung erst im letzten Augenblick, wenn Sie hinter einem anderen Fahrzeug stehen. Verlassen Sie Ihren Parkplatz deshalb möglichst langsam, sodass die Radfahrer Sie rechtzeitig sehen können. Wenn ein Beifahrer neben Ihnen sitzt, kann er Ihnen helfen.
- 4 Schauen Sie stets nach links und nach rechts, wenn Sie aus einer Garage fahren.
- 5 Wenn Sie in einer schmalen Straße einen Radfahrer aus der Gegenrichtung heranfahren sehen, fahren Sie äußerst rechts und verringern Sie die Geschwindigkeit. Halten Sie, falls erforderlich, kurz an.

STRASSENVERKEHRSORDNUNG :

- Wenn Sie einen Radfahrer in einer Straße mit BEV überholen, sollten Sie, wie immer, mindestens 1 Meter Abstand zwischen dem Radfahrer und Ihrem Fahrzeug lassen. 6
- Sie dürfen Ihr Fahrzeug nicht parken, wenn dadurch der Durchgang weniger als 3 Meter breit wird. In schmalen Straßen mit BEV betrifft dies vor allem LKWs.

Zu Fuß

Schauen Sie stets nach links und nach rechts, bevor Sie die Straße überqueren, sogar dann, wenn Sie anhand der geparkten Fahrzeuge davon ausgehen, dass der Verkehr nur in eine Richtung fährt. Es kann immer plötzlich ein Radfahrer aus einer unerwarteten Richtung kommen.